



Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager

„Klosterneuburg wurde durch die Tatkraft seiner Bevölkerung eine starke und stolze Stadt. Der Einsatz der Menschen vor Ort ist der Boden, auf dem wir stehen. Stoppen wir die Pessimisten, geben wir einen erfolgreichen Weg weiter und entscheiden wir uns für eine chancenreiche Zukunft.“



Information zur Beantragung einer Stimmkarte (Briefwahl)

- Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.
- Ein schriftlicher Antrag ist möglich als Brief, E-Mail, Fax oder mittels Antragsformular auf der Homepage der Stadtgemeinde www.klosterneuburg.at
- immer mit Reisepassnummer oder Ausweiskopie
- an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, 3400 Klosterneuburg, E: stadtamt@klosterneuburg.at Fax: 02243 / 444 - 296.
- Beachten Sie den Postweg. Ihr Stimmzettel muss bis spätestens Samstag, 30. 11. im Rathaus eingelangt sein.

1. Klosterneuburger Volksbefragung

Bericht
Seite 3

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr

foto: Andrey Burmakin - Fotolia.com



Ortsvorsteher

Geschätzte Kritzendorferinnen, liebe Kritzendorfer!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Zeit, um ein wenig Bilanz zu ziehen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Nachdem in den vergangenen Monaten bereits ausführlich über das Hochwasser im Juni berichtet wurde, möchte ich mich nicht noch einmal mit den Einzelheiten auseinandersetzen. Aber ich darf mich bei allen bedanken, die im Zuge dieser Katastrophe ein Zeichen der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft gesetzt haben. Vor allem bei Feuerwehr, Rotem Kreuz, Bundesheer und Polizei. Sie alle haben für die vom Hochwasser schwer betroffenen Anrainer zum Teil übermenschliche Arbeit geleistet.

Abseits der großen Flut konnten wir im abgelaufenen Jahr aber auch viele andere Vorhaben bewältigen. Ich denke dabei nur an die Verbreiterung der Einfahrt in die Feldstraße, eine aufwändige Hangsicherung in der Flexleitengasse (nach einem Unwetter im Frühjahr), ein neues Buswartehaus bei der Herminengasse, diverse Bodenmarkierungen auf der Hauptstraße, Sanierungsarbeiten an Fahrbahnen und Gehsteigen und vieles mehr.

Neue Vorhaben

Immer wieder kam es in der so genannten „Postkurve“ beim Mauerbacherhof zu gefährlichen Situationen, nicht zuletzt auf Grund der engen Straßenverhältnisse. Erst vor wenigen Wochen schlitterte ein Kleintransporter über den Gehsteig und krachte frontal in die Hausmauer. Nicht auszudenken, wenn zu diesem Zeitpunkt auch Fußgänger unterwegs gewesen wären. Sogar die Feuerwehr musste ausrücken, um das Wrack zu beseitigen. Bereits vor Jahren wurde von mir für die Engstelle in Unterkritzendorf, wie auch für jene beim Mauerbacherhof ein Tempo 30 beantragt. Ein Wunsch, der

von einem Verkehrsexperten der Bezirkshauptmannschaft immer wieder abgelehnt wurde. Nach dem letzten Unfall hat die Stadtgemeinde Klosterneuburg abermals um eine Überprüfung der Verkehrssituation angesucht. Unterstützt wird das Vorhaben von einer engagierten Bürgerinitiative sowie den Direktorinnen der beiden Volksschulen und den jeweiligen Elternvereinen. Eine Unterschriftenliste wurde mir übergeben, die ich mit einer Befürwortung meinerseits an die zuständigen Beamten der Gemeinde weitergeleitet habe. Schon demnächst soll an Ort und Stelle eine Verkehrsverhandlung stattfinden.

ÖBB-Lärmschutz

Nach jahrelangen Verhandlungen und Bauarbeiten konnte der Bahn-Lärmschutz zwischen Donauwarte und Unterkritzendorf endlich fertig gestellt werden. Für 2014 sind Vorarbeiten für weitere Baumaßnahmen zwischen Unterkritzendorf und Höflein geplant. Im Detail: Neue Verkabelungen, Rohrdurchlässe für Regenwässer und wichtige Begleitarbeiten. Nachdem für 2014 eine Totalsperre der Franz-Josefs-Bahn nicht genehmigt wurde, können die eigentlichen Bauarbeiten für die Lärmschutzwände erst 2015 in Angriff genommen werden. In diesem Jahr soll dann die Bahn bis Höflein zur Gänze hinter dem Schallschutz verschwunden sein.

Neue Gasleitungen

Aus Sicherheitsgründen müssen in der Bahngasse sowie der Schellhammergasse in Unterkritzendorf die Gasleitungen ausgetauscht werden. Im Zuge dieser Arbeiten kommt es immer wieder zu Behinderungen für die Anrainer. Ich danke den Bewohnern für deren Verständnis und hoffe, dass die Arbeiten noch im Dezember abgeschlossen werden.

Sprechstunden

Ortsvorsteher Franz Resperger
(mit Anmelde-möglichkeit für Gemeindeausflüge)

Dienstag 16 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzendorf
Telefon 444 - 329

Hochwasserschutz

Im Zuge des Hochwassers im Juni 2013 wurden abermals Straßen und Keller im Bereich Anzengrubergasse, Beethovengasse und entlang der Hauptstraße in diesem Bereich überschwemmt. Bereits nach der großen Flut im Jahre 2002 gab es die Idee, das gefährdete Gebiet mit einem Hochwasserschutz zu versehen. Ein Projekt, dem damals nicht alle Anrainer zustimmten. Fazit: Es wurde nicht umgesetzt. Jetzt haben wir neuerlich einen Versuch gestartet, um diese Idee zu verwirklichen.

Neue Kinderärztin

Es ist für mich eine Freude, dass sich im Amtshaus die engagierte Kinderärztin Dr. Veronika Himmelbauer mit ihrer Ordination angesiedelt hat. Ein besonderes Service für unsere jungen Familien, die für einen Besuch beim Kinderarzt nicht mehr in die Stadt fahren müssen. Die Ordination ist an folgenden Tagen geöffnet: Montag 9⁰⁰ - 12⁰⁰, Dienstag 8³⁰ - 14⁰⁰, Mittwoch 10⁰⁰ - 17⁰⁰ und Donnerstag 8³⁰ - 13⁰⁰. Dem Amtshaus wird dadurch wieder neues Leben eingehaucht. Derzeit laufen auch Gespräche für eine Vermietung der ehemaligen Posträume.

Bauarbeiten mit Behinderungen

Mit einigen Behinderungen wird im kommenden Jahr am „Kaffeehausberg“ zu rechnen sein, da die Gasleitungen erneuert werden müssen und dadurch die Straße nur einspurig befahrbar sein wird. Die Bauarbeiten beginnen vermutlich im Frühjahr. Bis dahin gilt auch das erst kürzlich verordnete Tempo 30 (bei Regen und Glätte) bis zur Pizzeria Mera. Ein Verkehrsexperte der Behörde kam zu dem Schluss, dass die Fahrbahndecke in diesem Bereich ihre Griffigkeit verloren hat. Deshalb kam es immer wieder zu Auffahrunfällen. Nach der Gasrohrverlegung wird die Fahrbahndecke wieder mit einem griffigen Belag erneuert. Ab dann soll wieder Tempo 50 gelten.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes und erholsames Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für 2014 wünschen.

Möge auch unser Ort kommendes Jahr vor größeren Katastrophen verschont bleiben.

Ihr Ortsvorsteher Franz Resperger

Klosterneuburger Volksbefragung

Am 1. Dezember 2013 steht bereits die vierte Wahlentscheidung in diesem Jahr an: Die **1. Klosterneuburger Volksbefragung**. Eine Wahlentscheidung, die durch Projektgegner auf Basis von vielen falschen Behauptungen herbeigeführt wurde, allerdings von ihrer direkten Auswirkung auf die Entwicklung Klosterneuburgs mit keiner der bisherigen Wahlen vergleichbar ist! Es geht hier um Zukunftsthemen, die für die Stadt von größter Bedeutung sind.

Die Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger können am 1. Dezember darüber entscheiden,

- ob die Freiwillige Feuerwehr Weidling ein neues Haus bekommt, das schnellere Einsatzzeiten ermöglicht und die Bevölkerung besser schützt
- ob Weidling einen Nahversorger bekommt
- ob leistbarer Wohnraum in Klosterneuburg geschaffen wird, damit

auch der Mittelstand und besonders unsere Jugend in Klosterneuburg eine Chance hat, in unserer Stadt zu wohnen

- ob das Freizeitangebot der Stadt verbessert wird
- ob das Klosterneuburger Abwasser künftig noch besser geklärt werden und damit sauberer in die Donau geleitet werden kann als jetzt
- ob mehr umweltfreundliche Energie durch Klärgas in Klosterneuburg erzeugt werden soll
- ob der Hochwasserschutz für die Bewohner am Kierlingbach verbessert wird
- ob Radwege in Klosterneuburg ausgebaut werden sollen
- ob die Möglichkeit besteht in Zukunft Schulen, Kindergärten, Feuerwehrhäuser und andere öffentliche Einrichtungen in der Stadt zu erweitern und modernen Erfordernissen anzupassen.

All diese Themenstellungen betreffen direkt Klosterneuburg. Von Seiten der Stadtgemeinde wird deshalb **Anfang November eine eigene Info-Broschüre** an alle Haushalte ausgeschickt, bei der die einzelnen Projekte sachlich und objektiv dargelegt werden.

Bisher ist diese Debatte seitens der Grünen und der Projektgegner vor allem emotional geführt worden. So haben sich die Projektgegner, unter dem Einfluss des Chefs der Klosterneuburger Grünen Mag. Sepp Wimmer, auch strikt geweigert, ihre nachweislich unhaltbaren, mit Lügen gespickten Fragen zu ändern. Die Bevölkerung sollte weiter hinters Licht geführt und mit Suggestivfragen in eine falsche Richtung gedrängt werden. Durch den Gemeinderat wurden daraufhin über alle Parteigrenzen hinweg sachlich richtige Fragen zu den einzelnen Themen formuliert und nur mit Gegenstimmen der Grünen beschlossen.

Leider ist es im Alltag immer leichter gegen etwas zu sein, als sich für etwas einzusetzen. Umso wichtiger ist es deswegen, am 1. Dezember oder im Voraus durch die Briefwahl, von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Denn jede einzelne Stimme entscheidet darüber, ob in Klosterneuburg der Stillstand überhandnimmt oder ob wir Entwicklung in unserer lebenswerten Stadt zulassen! Ihr JA bei den Fragen des Gemeinderates bedeutet gleichzeitig ein JA für eine nachhaltige Zukunft unseres Klosterneuburgs!

Mag. Roland Honeder

Warum zwei Fragebögen?

1. In direkten Gesprächen mit den Projektgegnern und ihrem Berater, dem grünen Parteiohmann Mag. Sepp Wimmer, hat sich Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager intensiv um eine gemeinsame Fragenformulierung bemüht. Besonders deshalb, weil die Fragen der Bürgerinitiative missverständlich, suggestiv und teilweise schlichtweg falsch sind. Die Vertreter der Initiative waren aber nicht zu Diskussionen bereit und wollten nicht einmal ein einziges Wort ändern. Sie fühlten sich, wie schriftlich mitgeteilt, „nicht autorisiert“ und legten jegliche Verantwortung für ihr bisheriges Handeln ab.

2. Für den Bürgermeister und für die regierende Partei ist es wichtig, Instrumente der direkten Demokratie und Minderheitenrechte zu wahren. Da die Bemühungen des Bürgermeisters um eine gemeinsame Formulierung an den Grünen und den Vertretern der Bürgerinitiative gescheitert waren, wurden die Fragen der Bürgerinitiative unverändert gelassen, obwohl diese teilweise missverständlich, suggestiv gestellt und einige schlichtweg falsch sind.

3. Eine Volksbefragung setzt voraus, dass die Fragen klar und objektiv formuliert und die Bürger ausreichend informiert sind. Suggestivfragen wie bei

der Volksbefragung in Wien oder durch die Grüne Initiative in Klosterneuburg herbeigeführt, dürfen wir als Anhänger der Demokratie nicht zulassen. Dafür ist das Instrument der direkten Demokratie zu wichtig. Es war unsere Pflicht, die Fragen der Initiative durch klare und objektiv formulierte Fragen zu ergänzen, die auch so im Gemeinderat diskutiert werden können.

4. Das gleiche Recht der Initiative die Bürger zu befragen, kommt auch dem Gemeinderat zu. Von diesem Recht wurde notgedrungen Gebrauch gemacht.

5. Aufgrund der Auskünfte vom Land Niederösterreich und führender Juristen hätte eine Veränderung der Fragen der Bürgerinitiative zu einem Verfahren beim Verfassungsgerichtshof (VfGH) führen können. Diese Klagsdrohung wurde dezidiert vom grünen Parteiohmann Mag. Sepp Wimmer ausgesprochen. Egal wie eine solche Klage letztendlich ausgeht: mit einer derartigen Verschleppung von Entscheidungen würden die für die Stadt so wichtigen Projekte um Jahre verzögert und verteuert. Somit konnte der Gemeinderat als verantwortungsbewusstes Gremium nicht anders handeln, als einen zweiten Beschluss für konkrete und rechtsverbindliche Fragen herbeizuführen.

Warum zwei Stimmzettel?

Damit keine zusätzlichen Mehrkosten entstehen, werden beide Fragenblöcke mit zwei Stimmzetteln an einem Tag abgefragt. Laut Schreiben des Landes Niederösterreich ist bei Volksbefragungen nach der Gemeinderatswahlordnung vorzugehen und daher ist das möglich.

Es ist auf jeden Fall wichtig, den weißen Stimmzettel der Stadtgemeinde auszufüllen, um dem Gemeinderat und damit allen vertretenen politischen Parteien eine klare und rechtlich haltbare Vorgabe und einen Auftrag für die weitere Arbeit zu geben.



Hans Doskocil
Obmann der
Kritzensdorfer
Volkspartei
Mail: eura@aon.at

Liebe Kritzensdorferinnen und Kritzensdorfer!

Das Jahr 2013 geht bald zu Ende. Es war ein politisch ergreifendes Jahr. Dank Ihrer Wahlbeteiligung und Ihrer Bereitschaft, die Kandidaten der ÖVP zu unterstützen, wurde es für Niederösterreich auch ein erfolgreiches Jahr. Bei der letzten Wahl, der Nationalratswahl, wurde mit Ihrer Hilfe und Ihren Vorzugsstimmen Johannes Schmuckenschlager wieder als Nationalrat gewählt und wird uns zukünftig im Parlament vertreten. Dafür herzlichen Dank!

Wir haben aber auch erkennen müssen, dass in Zukunft der Bürger mehr bei Entscheidungen mit einbezogen werden muss, damit die Zahl der unzufriedenen und kritischen Menschen nicht ins Uferlose steigt. Auch der Meinung kleiner Gruppen muss Beachtung geschenkt werden und ihr Gedankengut einer Überlegung unterzogen werden. Deshalb waren und werden die Aktivitäten der Kritzensdorfer Volkspartei und ihrer Mandatäre immer von einer sachlichen Gesprächsbereitschaft mit allen politisch Denkenden geprägt sein. Bei der Volksbefragung am 1. Dezember 2013 können Sie Ihre Meinung über Projekte der Stadtgemeinde kundtun. Nützen Sie diese Gelegenheit und gehen Sie zur Befragung. So wie bei jeder Wahl gibt es auch bei der Voksbefragung die Möglichkeit der Briefwahl. Um all diese Vorhaben verwirklichen zu können, braucht die ÖVP-Klosterneuburg Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, heute, morgen und im Jahr 2014.

Mit den besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre kritische Beurteilung.



Bürgermeister in Kritzensdorf

Die Veranstaltung in der Pizzeria Mera war außerordentlich gut besucht.



Fotos: GeSt

Diese beliebte und immer sehr gut besuchte Veranstaltung „Bürgermeister im Ort“ war diesmal von einem zentralen Thema geprägt: Der Golfplatz am Weißen Hof. Veranstaltungsort war einmal mehr die Pizzeria Mera. Der Saal war zum Bersten voll und Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager versuchte mit seinem Team, ein wichtiges Anliegen der Stadtgemeinde Klosterneuburg vorzugeben. Der Golfplatz und diverse Umwidmungen von Flächen wurden vom Bürgermeister in einem halbstündigen Vortrag, mit Bildern und Plänen unterstützt, dargestellt. Der große Golfplatzgegner, der Kritzensdorfer Helmut Hromadnik, war mit einem Sympathisanten und zwei Schautafeln im Saal vertreten. Alles verlief friedlich, da auch zwei Polizisten in Zivil anwesend waren, bereit, eine Eskalation der Debatte zu verhindern. Weinbaubobmann Walter Vitovec versuchte bei seiner Wortmeldung den Wert der Flächen, die für den Golfplatz benötigt werden, hervorzuheben und als schützenswert darzustellen und es

gab auch zahlreiche Wortmeldungen zu diesem Thema.

Belange, die Kritzensdorf betreffen, kamen diesmal etwas zu kurz. Hochwasserschäden und daraus resultierende Maßnahmen, Verkehrsproblematik und zunehmende Verbauung durch Mehrfamilienhäuser in Kritzensdorf wurden kurz abgehandelt.

Man darf gespannt sein, wie die Volksbefragung am 1. Dezember in Klosterneuburg und den Katastralgemeinden ausgeht und welches Interesse sie bei den BürgerInnen weckt. Der Aufwand ist groß, die Emotionen der Gegner zu den einzelnen Fragen sind sehr ausgeprägt. Man kann nur hoffen, dass eine demokratische und bürgernahe Entscheidung, nach dem Ergebnis der Befragung, getroffen wird.

Robert Hölzl

Impressum:

- **Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:** Kritzensdorfer Volkspartei, Obmann Hans Doskocil, 3420 Kritzensdorf, Bahnhofplatz 16
- **Redaktion:** Robert Hölzl, Gerhard Steinschütz, Kritzensdorfer Vereine und Gastbeiträge, Mail: redaktion@unserkritzensdorf.at
- **Inseratenannahme und -beratung:** Gerhard Steinschütz, 0650-2892600, agentur@steinschuetz.at
- **Produktion:** Steinschütz-Winter Werbeagentur, Tel.: 02243-28926
- **Grundlegende Richtung:** Information der Kritzensdorfer GemeindegliederInnen
- **Bankverbindung:** Raiffeisenbank, KtoNr.: 213.967, BLZ: 32367

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu

Gefüllt mit guten und leider auch schlechten Erinnerungen geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, Es gab viele wunderbare Veranstaltungen in unserem Dorf, wo man sich wieder begegnete, zusammen einen guten Tropfen unserer Weinbauern genoss und die neuesten Erkenntnisse austauschte. Der Zusammenhalt der Kritzensdorfer spiegelte sich während und nach der Überschwemmung wider, genauso wie die Kompetenz unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Ich möchte mich hiermit bei allen Vereinen und deren Mitgliedern bedanken, die facettenreich unsere Freizeit gestalten und dafür ihre freie Zeit zur Verfügung stellen. Eine Aufzählung aller Ereignisse würde höchstwahrscheinlich den Rahmen dieser Zeitung sprengen.

Weiters ersuche ich Sie, das demokratische Wesen einer Volksbefragung am 1. Dezember 2013 in Anspruch zu nehmen! Sicherlich kommt bei manchen Kritzensdorfern der Gedanke hoch: „Was geht mich das Feuerwehrhaus in Weidling an?“ Aber, wir sind alle KLOSTERNEUBURGER und sollten uns auch Gedanken über unsere Mitbürger machen, die mit unserem „Kreuzerl“ unsere Meinung erkennen können.

Ich hoffe, dass wir uns auch weiterhin bei den zahlreichen, kommenden Veranstaltungen sehen werden und wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein neues Jahr, wo Ihre Wünsche in Erfüllung gehen sollen.

Ihre Gemeinderätin Ingrid Pollauf



Öffnungszeiten Dorfmuseum



Auf Grund des großen Interesses ist das Dorfmuseum auch heuer ganzjährig an jedem 1. und 3. Samstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Darüber hinaus kann es während des Weihnachtsmarktes besucht werden, wobei als besonderes Zuckerl Spielzeug zu sehen ist, das von Kritzensdorfern vor mehr als 50 Jahren verwendet worden ist.

Raimund Hofbauer

Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember 2013 während des Weihnachtsmarktes

Samstag, 7. u. 21. Dezember 2013

Samstag, 4. und 18. Jänner 2014

Samstag, 1. und 15. Februar 2014 jeweils 16 - 18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung unter 0676 - 4912513

Ayurveda Praxis

- Massagen
- Ernährungsberatung
- Entspannungstraining nach Jacobson
- Nordic Walking
- Workshops
- Hatha Yoga

Zum (Ver)schenken

- Gutscheine
- Handgerührte Cremes und Öle
- Manufakturen aus Glas- & Edelsteinen
- Heilsteine für die 7 Chakren

Bowtech

Reorganisation von Körper, Geist und Seele

Reni Marik

Dipl. Ayurveda Masseurin
Dipl. Ayurveda Ernährungsberaterin
Bowen Practitioner

0664 934 24 10

3420 Kritzensdorf, Klinggasse 23
www.ayurveda-klosterneuburg.at

Partnerschaft seit 105 Jahren

Raiffeisenbank Klosterneuburg

Bankstelle Rathausplatz 7

Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Wer will nicht ein schönes Heim sein Eigen nennen? Egal ob Wohnraumschaffung oder die Sanierung Ihrer eigenen vier Wände – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. Nähere Infos unter www.klosterneuburg.meineraika.at

Das Schifferkreuz

Zwischen der Haltestelle Unterkritzendorf und dem Durchstich befindet sich ein Kruzifix (Abb. 1). Blumen schmücken den Sockel, oft brennt eine Kerze. Zu besonderen Anlässen finden hier Feldmessen statt. Laut mündlicher Überlieferung befand sich an dieser Stelle bis zur Regulierung der Donau (1882) ein Anlegeplatz für Donauschiffer, die hier Rast machten und vermutlich auch Waren luden und entluden. Das weithin sichtbare Kreuz war wohl einerseits Navigationshilfe, andererseits Aufforderung zur Einkehr, und zwar sowohl in der geistlichen als auch in der profanen Wortbedeutung. Denn im nahe gelegenen, aus dem 18. Jahrhundert stammenden Haus Bahngasse 17, das vor einigen Jahren unter Erhaltung des alten Kellers neu gebaut wurde, soll sich eine Herberge für die Donauschiffer befunden haben. Schon im Mittelalter wurden Weinfässer auf Floße gebunden und von Kritzendorf auf dem Wasserweg nach Wien transportiert („Naufahrt“) bzw. stromaufwärts bis Regensburg „getreidelt“, also von Menschen, dann von Pferden, auf dem Treppelweg geschleppt. Später wurden Plätten verwendet, ihre Bezeichnung „Trauner“ leitet sich vom Salztransport auf der Traun ab. Ein Donauarm schlängelte sich entlang des Kritzendorfer Ufers (Abb. 2). Nach der Donauregulierung wurde die Anlegestelle an das neue Donauufer verlegt und dort das Promenadencafé Lanzendörfer (heute Restaurant Fischer) eröffnet. Linien- und Ausflugschiffe hielten hier, die Plätten verschwanden. Über den bald danach neu angelegten Durchstich gab es - wie zuvor über die einzelnen Donauarme - Überfahren, die bald durch Stege

ersetzt wurden. Der Steg bei der Haltestelle Unterkritzendorf wurde 1920 vom Hochwasser weggerissen und nicht mehr ersetzt. Wann das Schifferkreuz errichtet wurde, ist nicht bekannt. Der älteste Nachweis findet sich auf einem Foto aus 1909, auf dem es am gleichen Standort wie heute, wenn auch unscharf erkennbar ist, nämlich links des Haltestellengebäudes hinter dem Zaun (Abb. 3). Bis in die 1950er Jahre führte einer der jährlichen Bittgänge (Prozessionen) hierher. Im Unterschied zu den anderen Kritzendorfer Kruzifixen ist es bis heute auf keiner Wanderkarte



eingezeichnet und auf keinem anderen uns bekannten alten Bild bzw. Foto zu erkennen. Zuletzt wurde das Kruzifix angeblich 1946 erneuert. Ein Vorschlag von Peter Hascher aus 1989, das Schifferkreuz in neuer Form zu gestalten (Abb. 4), wurde fallen gelassen und stattdessen die seinerzeitige Bedeutung der Schifffahrt für Kritzendorf durch einen Anker vor dem Dorfmuseum symbolisiert. 2002 wurde der Metallkorpus sandgestrahlt, Fundament und Dach erneuert und das Umfeld gestaltet. Seither musste das Kleindenkmal bereits mehrmals nach mutwilligen Beschädigungen repariert werden.

Raimund Hofbauer



1



4

Kritzendorfer Erntedankfest im neuen Vitussaal



Foto: Marion Dillinger

Die Vereine in Kritzendorf feierten am 6. Oktober das Erntedankfest. Nach einer Ansprache von Weinbauvereinsobmann Walter Vitiovec ging es mit der Erntedankkrone vom Amtshaus zur Pfarrkirche, in der ein Gottesdienst abgehalten wurde. Danach wurde von der Pfarre St. Vitus der neue Vitussaal eröffnet. Trotz Regen und Kälte sorgten Steinis Swinggroup für gute Stimmung und die Schnitzel, zubereitet vom Kameradschaftsbund, gingen weg wie warme Semmeln. Die Mädchen und Buben der 3. und 4. Klasse Volksschule begeisterten die zahlreichen Besucher mit Liedern und Tänzen.

GeSt



Foto: Volksschule

Nähstube Christine Hölbling

3420 Kritzendorf • Beethovengasse 6

Tel.: 02243 - 25914

Dienstag: 8 - 15h

Mittwoch: 8 - 13h + 15 - 19h

Donnerstag: 8 - 15h

oder nach telefonischer Vereinbarung



Informationsveranstaltung Heimische Vögel im Winter



Brauchen Vögel unsere Unterstützung im Winter? Wie füttern wir artgerecht und ausreichend? Wie sieht ein hygienisch sauberes Vogelhäuschen aus? Diese und viele andere Fragen tauchen jedes Jahr bei den zahlreichen Vögel-Liebhabern im Herbst auf. Das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege hat daher gemeinsam mit dem Verein „Natur-Kunst-Vermittlung“ am 5. Oktober zu einer Informationsveranstaltung im Dorfmuseum Kritzendorf eingeladen: „Heimische Vögel im Winter“. Und viele Interessierte, auch aus umliegenden Orten, kamen vorbei. Nach einer herzlichen Begrüßung durch Marion Dillinger und Liselotte Knoll lauschte eine heitere Runde von über 30 Personen den lebhaften und charmanten Schilderungen von Edith Czernilofsky. Nüsse oder doch Rosinen? Sonnenblumen mit oder ohne Schalen? Und wo bekommt man diese Leckereien für Vögel? Nach einem regen Austausch zum Thema Ernährung, aber auch zum „richtigen Servieren“ des Futters in Vogelhäuschen konnten die Besucherinnen und Besucher in den von Augustine Mühlechner aufgelegten Büchern schmökern und mit einer Kostprobe des selbstgemachten Hollunderblütensaftes den Vormittag ausklingen lassen. Einen herzlichen Dank an alle helfenden Hände, auch an Veronika Korntheuer, die von der Fa. Chytil Vogelhäuser als Baukastensystem organisierte.

Mag. Marion Dillinger

Gemüsekonserven Erzeugung Andreas Holzschuster

3420 Kritzendorf, Berggasse 5

Erntefrisch eingelegtes Gemüse aus NÖ und dem Burgenland

Produkte: Gewürz-, Salz- und Senfgurken, Ölpfefferoni, Pfefferoni scharf, gefüllte Paprika rot und gelb, Rote Rüben-, Puszta-, Sellerie-, Fisolen- und Bohnensalat, Party Spießchen, Paprika in Öl, Maiskolben, Senfragout, Schnittpaprika rot, Kren mit Karotten, Knoblauch und Champignons in den Gläsergrößen: 0,4 / 0,7 / 2,0 / 3,0 / 4,0 Liter.

Lagerverkauf nach telefonischer Vereinbarung: 02243 - 24 851

First Responder für Kritzendorf

First Responder Kritzendorf:
Eleonore Altenburger, Patrick Hackl,
Benjamin Petutschnig (hinten),
Markus Fitzthum,
Benedikt Faulhammer (vorne)



Kritzendorf (gegenüber Textil Müller)

im Dezember:
Punsch & Glühwein

Samstag, 21. Dezember:
**Saisonabschlussfest mit
„leertrinken & leeressen“**

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag von 10⁰⁰ – 18⁰⁰
Sonn- und Feiertage geschlossen.
Man sieht sich.

Seit August 2013 gibt es nun auch in Kritzendorf ein First Responder System, das im Laufe des letzten Jahres vom Roten Kreuz mit Unterstützung der Stadtgemeinde Klosterneuburg aufgebaut wurde. First Responder sind ausgebildete Rettungs- und Notfallsanitäter, die in ihrer Freizeit parallel zum Rettungsdienst zu lebensbedrohlichen Einsätzen alarmiert werden. Sie fahren mit dem Privat-KFZ zum Notfall und führen eine erste Versorgung durch. Ziel ist es, durch die örtliche Nähe die Zeit zwischen dem Notfallzeitpunkt (bzw. Notruf) und der ersten medizinischen Versorgung zu verkürzen. Je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto günstiger ist der Heilungsablauf und umso kürzer ist die nachfolgend notwendige Behandlungszeit. First Responder sind mit Basisdiagnostik (Blutdruck, Blut-

zucker, Pupillenlampe, Sauerstoffsättigung), Beatmungsbeutel und Verbandsmaterial ausgerüstet.

Der Schwerpunkt der First Responder Tätigkeit liegt in der Einsatztaktik (Auffinden des Notfallorts, Lageerkundung, Einweiser, ...) und bei lebensrettenden Sofortmaßnahmen (z.B. Wiederbelebung). Der First Responder kann das nach ihm eintreffende Rettungsteam bei Bedarf auch noch zusätzlich unterstützen. Für Kritzendorf sind derzeit die beiden Notfallsanitäter Markus Fitzthum und Benjamin Petutschnig, sowie die drei Rettungsanitäter Eleonore Altenburger, Benedikt Faulhammer und Patrick Hackl als First Responder im Einsatz. Pro Monat werden die First Responder in Kritzendorf zu ca. 10 Einsätzen alarmiert. Es darf jedoch nicht vergessen werden, dass jeder First Responder diese Tätigkeit in seiner Freizeit ausübt und dass es darüber hinaus für einen First Responder zeittechnisch nur dann sinnvoll ist zu einem Notfall zu fahren, wenn er selbst im Ort ist - es wird also nicht bei jedem Notarzteinsatz ein First Responder anwesend sein.

Wie erkenne ich einen First Responder?

- trifft kurz nach Absetzen des Notrufs ein
- fährt mit seinem Privatfahrzeug zu mir (gekennzeichnet durch: eingeschaltete Warnblinkanlage, „Notfalleinsatz“-Schild in der Windschutzscheibe, LED-Warnleuchte am Dach)
- trägt Privatkleidung und eine rote Warnweste mit der Aufschrift „First Responder“
- hat einen Notfallrucksack bei sich
Rotes Kreuz Klosterneuburg



Vor eineinhalb Jahren beschlossen Edith Czernilofsky, die Obfrau des Vereins Natur-Kunst-Vermittlung, auch liebevoll genannt „Die kleine Frau aus der Au“ und die Buchhändlerin Augustine Mühlehner, den Menschen in ihrer Umgebung die Flora und Fauna näher zu bringen. Einen Bereich des Bahnhofes Kritzendorf - die ÖBB stellte diesen zur Verfügung - verwandelten die beiden engagierten Damen von einem nüchternen Bahnhofsgebiet in eine Umgebung, in der man gerne einen Zug verpasst. Sogar im November blühen noch heimische Pflanzen wie Rainfarn, Cosmea, wilde Kamille, Möhre, Astern, Goldrute, und viele Kräuter, wie z.B. Salbei, Thymian, Beifuss, Wermuth, Kamille, Ringelblume, u.v.m. Die Kräuter werden dann im entzückend dekorierten Kräutertüberl zu Salzen und Tees (Kamille, Thymian, Lungenkraut, Frauenmantel) und Salben verarbeitet und vor allem an Kinder verschenkt.



Ein weiteres Bahnhofs-Kleinod wurde vor dem Abriss gerettet: nach dem Hochwasser stellte sich Frau Czernilofsky vor die Bagger und bekam von der ÖBB einen Vertrag mit Handschlagqualität: „Wenn Sie dieses Gebäude restaurieren, erhalten Sie es zur Benutzung für Ihren Verein.“

Das Häuschen aus der Jahrhundertwende mit Jugendstilelementen wurde bisher mit Hilfe von Markus Holler und Ilse Konopka fast wieder zu neuem Leben erweckt. Ein uralter Nussbaum, eine Wasserquelle, ein Spannungsbereich für Menschen, die „nicht beschleunigen sondern entschleunigen möchten, ein Kommunikationszentrum für Kritzendorf“, so die starke Frau aus der Au!
Sabine Nösslinger


 HANDELSAGENTUR
Leo Salbrechter 3420 Kritzendorf, T.-Brunner-Weg 3 + 5
 Tel. u. Fax: 02243 - 24 653
 Mobil: 0699 - 101 03 530
 Mail: office@lesa.at

Produkte aus Holz im und ums Haus
 Latten, Staffeln, Plattenzuschnitte, Profilholz,
 Leimbinder, Bauholz, Terrassendielen, Türen, Fenster, Garagentore,
 Inku Melan, Parkettböden, Insektenschutzgitter, Aluzäune, Zubehör,
 Hauszustellung und Vermietung von fahrbarer Verkaufshütte.

Tischlereibedarf www.lesa.at



 SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind
 Rinderschinken mit Rosmarin, Pastrani,
 Bratwürste, Käsekrainer, Carbanossi, Chorizo,
 Salami, Sugo & Rillettes – alles vom Hochlandrind
*Hormonfreies, langsam gewachsenes, stressfrei
 geschlachtetes, ausreichend gereiftes Rindfleisch aus NÖ*

BATA-Delikatessen-Manufaktur Handel GmbH
 3420 Kritzendorf, Hadersfelder Str. 31a
 Telefon: 02243 - 24846 oder 0664 - 381 0394
 office@bata-delikatessen.at • www.bata-delikatessen.at


 Die Niederösterreichische
 Versicherung
 Wir schaffen das.

**Niederösterreichische
 Versicherung AG**
 Rathausplatz 20-21
 3400 Klosterneuburg

Günter Steindorfer
 Tel. 0664/80 109 5926
 guenter.steindorfer@noevers.at

www.noevers.at


www.cemex.at

Bauen Sie auf uns ...




in Sachen Transportbeton und Pumpleistungen!
 Bereits ab 1m³ liefern wir Ihnen erstklassige kontrollierte Betonqualität - und das innerhalb eines Tages. Mit unseren praktischen Pumpfahrzeugen wird Ihr Beton auch an schwer zugänglichen Stellen eingebracht. Gerne liefern wir Ihnen auch einen unserer innovativen Baustoffe wie Aaton®, Stahlfaserbeton oder CEMEX Fließestrich.

Beratung & Verkauf: Franz Rimpler, Mobil 0664/1219868
 Lieferbeton GmbH, Schüttaustraße 6, 3400 Klosterneuburg
 Zentrale Bestellannahme: Tel. 050543-21000

Eva Poindl lud im Namen des Elternvereins der VS Kritzendorf am Samstag, dem 19. Oktober zur gemeinsamen Gartenarbeit ein. Natürlich sollte auch für die Gemütlichkeit gesorgt werden und eine Jause wurde vorbereitet. Die Kinder und deren Eltern wünschten sich möglichst viele Frühlingboten und waren dazu eingeladen Tulpen, Narzissen, Krokusse und was immer ihnen gut gefällt, mitzubringen.

Gemeinsam mit Frau und Herrn Mürwald fanden sich 12 hilfsbereite Eltern und 13 Kinder pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt um 13 Uhr im Schulgarten eine. Das eigene Werkzeug, die passende Arbeitskleidung und große Begeisterung brachten sie natürlich mit. Strahlender Sonnenschein und 20 Grad trugen wesentlich zum Arbeitseifer der Beteiligten bei. So kam es, dass Hecken, Rosen und Bäume geschritten, Unkraut gejätet und das horteigene Gemüsebeet winterfit gemacht wurde. Auch an die Sicherheit des Brunnens wurde gedacht: Er bekam einen wunderschönen Fisch und eine Styroporplatte als Schutz vor dem Auffrieren.

An die Tiere wurde auch gedacht und zu dem schon vorhandenen Insektenhotel und den Nistkästen, befestigten die Helfer Vogelhäuser und ein Fledermausquartier. Eine Steinschichtung und ein Igelhaus zum Überwintern wurden ebenfalls hergerichtet.



Wir machen unseren Schulgarten winterfit!



Projekttag in Eckartsau/Donauauen

Wasser, Au und Nationalpark standen im Mittelpunkt. Gemeinsame Naturerlebnisse, spielerisches Lernen, Gruppendynamische Erfahrungen machten diese 3 Outdoorstage zu etwas Besonderem. Gemeinsam mit unseren Nationalpark - Rangern ging es auf Erkundungsreise in den Auwald des Nationalparks Donauauen. Ob zu Fuß, mit den Mountainbikes oder mit dem Schlauchboot - in diesem tollen Camp gab es viel zu entdecken! Der Tag ging zu Ende und die Nacht begann, da war die richtige Zeit für eine spannende Nachtwanderung durch den Wald und für Geschichten erzählen am Lagerfeuer. Die lockere, entspannte Atmosphäre im Camp und jede Menge Abenteuer bei den Expeditionen bildeten den geeigneten Rahmen, um die Klassengemeinschaft noch mehr zusammenschweißen.

Es waren 3 interessante, spannende Tage in der Natur! *Dipl.Päd. Sylvia Rabl*

Die Kritzendorfer Kinder laufen!



Hartes Training, großes Engagement der Eltern und der Lehrerinnen bescherte den begeisterten Läuferinnen und Läufern beim Nestle Schullauf erneut ein sensationelles Ergebnis. So durften sich Ervisa Limani über einen 1. Platz und Leopold Vogel über einen 3. Platz in ihren Altersgruppen freuen. Dies bei einem Teilnehmerfeld von über 800 Kindern.

VD Ursula Mürwald



100 Jahre PfadfinderInnen in Klosterneuburg



Zu diesem Jubiläum wurde ein Pixie-Heft mit einfachen zeichnerischen Erklärungen über die Tätigkeit der Pfadfinderinnen und Pfadfinder produziert.

Dieses gelungene Heft wird gratis an alle Interessierten verteilt. So auch beim Punschstand der Pfadfinder am

24. Dezember am Vitusplatz.

Heimstunden der PfadfinderInnen Kritzendorf - Höflein in der Weißenhoferstraße 28 -32 der verschiedenen Stufen:

- Biber (5 - 7 Jahre): Di 16 - 17:30 Uhr
- Wichtel und Wölflingen (7 - 10 Jahre): Do 16:30 - 18:30 Uhr
- Guides und Späher (10 - 13 Jahre): Fr 17 - 19 Uhr
- Caravelles u. Explorer (13 - 16 Jahre): Fr 18 - 20 Uhr
- Ranger und Rover (16 - 20 Jahre): Fr 19 - 21 Uhr

Brigitte Lemmel

Neuer Klosterneuburger Reiseführer

Die Obfrau der Kritzendorfer PfadfinderInnen Mag. Brigitte Lemmel hat im Eigenverlag und als Hobby ohne Sponsoren einen zweisprachigen Reiseführer herausgegeben. 84 Seiten (englisch, deutsch) umfaßt das umfangreiche Werk mit vielen Farbbildern, sowie Stadt- und Umgebungsplan. Erhältlich ist dieser Klosterneuburgführer im Stiftsshop und im John's Bookshop, Niedermarkt 17, Klosterneuburg.



Int. Reisebüro Babenberg

Reisen zu fairen Preisen



Familie Schumacher

Tel.: 02243-217 93 • Fax: 02243-217 94
A-3400 Klosterneuburg, Niedermarkt 1 - 3
Mail: h.schumacher@babenberg.at

www.babenberg.at



Familie Offmüller

Am Silbersee 1; 3420 Kritzendorf
Öffnungszeiten: 9 - 21 Uhr; Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Geburtstags-, Familienfeste, Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen bis 40 Personen

Terminvereinbarung und Informationen unter 02243-24442

Besuchen Sie uns auch im Kritzendorfer Kaffeeck
Hauptstraße vis à vis Spar
Montag - Freitag: 7 - 20 Uhr
Samstag: 8 - 17 Uhr

www.gasthaus-am-silbersee.at

BAU UND MÖBELTISCHLEREI

RANZ CHYTIL



Wohnungseinrichtungen aller Art
Küchen, Schlaf-, Wohn- und Badezimmer...
Stiegen und Böden
Wand- und Deckenverkleidungen

ZIRBENMÖBEL

Türen und Fenster
Eingangstüren
Innentüren
Sicherheitstüren
Nachrüsten von Sicherheitsbeschlägen

Restaurierungen und Reparaturen
auch Kleinstreparaturen

Aussenarbeiten
Terrassenüberbauten, Pergolas, Carports, Terrassenböden,...

Hauptstraße 36, 3420 Kritzendorf

www.tischler.co.at

Tel: 02243/32726

Grenzwanderung bei traumhaftem Wetter



Foto: Manfred Neuwirth

Kranzniederlegung

Beim Kriegerdenkmal fand zu Allerheiligen eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege statt. Initiator der traditionellen Feier ist der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsgruppe Kritzensdorf/Höflein unter Obmann Leo Sappert. Anwesend waren auch Franz Resperger, Ronald Honeder und Hans Doskoczil. *GeSt*



Zahlreiche Teilnehmer fanden sich bei traumhaftem Wetter am 26. Oktober zur bereits 30. Grenzwanderung der ÖVP-Ortsparteileitung ein. Diesmal wurde die Donauroute bewandert. Die Familie Vitovec sorgte wieder für eine stärkende Jause und der Abschluss fand traditionell im Gasthaus am Silbersee statt. *GeSt*

Ausflug in die Zuckerfabrik



ENTSORGUNGSLOGISTIK Klosterneuburg GmbH

3400 Klosterneuburg, Donaustraße 88

☎ **02243/32543**

- Mulden- u. Containerdienst
- Sand- u. Schotterzustellung
- Senkgrubenräumung

Eigenanlieferung möglich!
Wir übernehmen Ihre Abfälle
auch in Kleinmengen!

Aushub – Bauschutt – Grünschnitt – Holz – Sperrmüll

Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsgruppe Kritzensdorf/Höflein besuchte die Zuckerfabrik in Tulln. Bei einem Vortrag über die Entstehung des Zuckers wurden wir mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Nachdem wir alle mit vorgeschriebenem Helm und Kopfhörern ausgerüstet waren, ging es mit dem Autobus durch das große Fabrikgelände. Es wurde uns die Anlieferung der Zuckerrübe, sowie deren Verarbeitung vorgestellt. Anschließend gingen wir in die Kommandozentrale, wo der Zuckergewinn mittels Bildschirmen von Mitarbeitern verfolgt wird, da ja der ganze Ablauf vollautomatisch vonstatten geht. Nach der Besichtigung fuhren wir noch nach Hasendorf zum Heurigen. Es war ein gelungener, fröhlicher Ausflug. *KW*

VDK: Außerordentliche Generalversammlung

Am 5. Oktober lud der Verein Donausiedlung Kritzensdorf (VDK) zu dieser Veranstaltung in die Pizzeria MERA.



Foto: GeSt

Mit einem derartigen Ansturm an interessierten Badbewohnern hat der Veranstalter nicht gerechnet. Der Saal war zu klein. Sessel und Tische wurden kurzerhand entfernt und dann ging es los. Es war als reine Informationsveranstaltung, anlässlich der Hochwasserkatastrophe, im Strombad gedacht.

Der Vereinsvorstand stellte zu Beginn die Vertrauensfrage. Obmann Johann Caha und Obmann-Stellvertreter Dr. Gerd Höllerl wurden in ihrer Funktion bestätigt und mit den Vertragsverhandlungen der Stadtgemeinde Klosterneuburg beauftragt.

Herr Dr. Höllerl referierte im Anschluss sehr ausführlich über Maßnahmen nach dem Schlammschaos und erläuterte angedachte und bereits eingeleitete Schritte gegenüber Kraftwerksbetreiber und der Stadt Wien (Entlastungsgrinne). Übertriebene Euphorie in dieser Situation der Verhandlungen ist übertrieben. Es bleibt abzuwarten, wie man seitens der Genannten reagiert.

Es wurde auch deutlich gesagt, dass alle beteiligten Helfer, sei es Feuerwehr, Bundesheer, Freiwillige usw. außerordentlich gute Arbeit um „Gottes Lohn“ geleistet haben. Alles bestens organisiert von der Stadtgemeinde Klosterneuburg. Auch sie war, ob der Schlammmengen und dem angerichteten Schaden überrascht. Man darf nicht vergessen, Klosterneuburg besteht nicht nur aus dem Strombad Kritzensdorf alleine. Massive Schäden gab es auch in anderen Siedlungen im Stadtgebiet. Überall musste gesäubert und repariert werden.

Die Veranstaltung war sehr sachlich und ohne übertriebene Emotionen und man hatte als Beobachter den Eindruck, dass die Besucher einigermaßen beruhigt über den Verlauf der angesprochenen Maßnahmen, seitens des VDK, nach Hause gingen.

Robert Hölzl



Dr. Gerd Höllerl referierte ausführlich über Maßnahmen nach dem Schlammschaos

Massagefachinstitut

Martina Schwarz



Hauptstraße 138
3420 Kritzensdorf
☎ 02243 / 34 725
0650 / 55 20 505

*Terminvereinbarung
erbeten!*

www.massage-kritzensdorf.at

Versicherungsbüro Schönbauer



3420 Kritzensdorf, Kierlinger Gasse 9 A
Telefon und Fax: 02243-24117
Mobil: 0676-82514257 und 0676-82514259
Mail: vb.schoenbauer@aon.at

Ihr kompetenter und verlässlicher Partner
in allen Versicherungsangelegenheiten

Prompte Kfz-Zulassung und Hilfe in Schadensfällen

KFZ-Point Kramhüller • KFZ Reparaturen und Ersatzteile
3420 Kritzensdorf • Durchstichstraße 12-14



Telefon: 02243 - 28070-0 • Fax: 02243 - 28070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 – 18.00
Samstag 10.00 – 12.00

office@kfz-point.at

www.kfz-point.at

in der Hofreitschule



Ein Halbtagesausflug führte uns in die barocke Winterreitschule der Spanischen Hofreitschule. Wir beobachteten die Lipizzaner bei ihrer täglichen Morgenarbeit, die uns einen Einblick in die Trainingsarbeit der Bereiter mit ihren zum Teil jungen, grauen Hengsten zeigten. Der Höhepunkt der Morgenarbeit, übrigens mit klassischer Musik, waren die Darbietungen der weißen Stars. Das sind die voll ausgebildeten Schulhengste. Die morgendliche Gymnastik beinhaltet Lockerungsübungen, die Verfeinerung und Perfektionierung von Lektionen und die gezielte Stärkung der Muskulatur. Die berühmten Schulsprünge, die bei den Vorführungen gezeigt werden, werden zur Schonung der Tiere nicht täglich trainiert. Nach dem Besuch der Lipizzaner war ein Heuriger in Hagenbrunn zur Stärkung angesagt. Fröhlich und guter Dinge schloss dieser informative Ausflug.

KW



Kultur und Volksbrauchtum in Ungarn



Der Kitzendorfer Seniorenbund machte eine 5-Tages-Reise nach Ungarn. Wir besuchten unter anderem Esztergom, den größten Dom Ungarns, Szentendre, die Künstlerstadt Budapest mit Führungen durch das prunkvolle Parlament, die Basilika, den Heldenplatz und vieles mehr. In der Pusta gab es eine Reitvorführung und Weinproben sowie eine Schifffahrt mit der Ulmer Schachtel. Untergebracht waren wir in einem wunderschönen Schlosshotel an der kleinen Donau, wo wir kulinarisch sehr verwöhnt wurden.

KW

Weißwurst, Bier und Brez'n



Foto: RH

Ein gelungenes Oktoberfest im Festsaal der Barmherzigen Brüder Kitzendorf. Bewohner, Personal und ehrenamtliche Mitarbeiter gestalteten und erlebten gemeinsam diesen gemütlichen Nachmittag. Für die musikalische Unterhaltung sorgte einmal mehr die Gruppe „Poldi und Leopold“. Ein bißchen Tanzen, Mitsingen und Schmausen der zahlreich erschienenen Bewohner des Pflegeheimes hielt die Helfer ganz schön auf Trab. Schließlich sollten alle nette Stunden verbringen. Zünftiges Outfit mit Dirndl und Lederhosen und einem umgehängten Lebkuchenherz gab dieser Veranstaltung das nette „Bayrische Flair“. Heimleiter Ing. Dietmar Stockinger war mit einigen Getreuen für die Bierausschank zuständig. Glas um Glas wurde gefüllt und nach einigen unterhaltsamen Stunden fand das Fest seinen schönen Ausklang.

People to People



Foto: Ocskay Benice

Im Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder Kitzendorf gab es ein interessantes Projekt mit jungen Leuten aus Nordamerika. Sie besuchten einen Tag lang diese Einrichtung, um für verschiedene Sozialprojekte in ihrer Heimat einige Erfahrungen zu sammeln. Sie erfuhren, wie man ältere Menschen noch für verschiedene Aktivitäten begeistern kann. Basteln, stricken, Ratespiele usw. wurden anschaulich dargestellt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen waren die Gäste aus den USA erstaunt, dass einige Bewohner sich in englischer Sprache mit ihnen noch gut verständigen konnten. Es ist zu hoffen, dass diese jungen Menschen viele positive Eindrücke mitgenommen haben und sie zu Hause, vielleicht in einigen Jahren, auch Senioren einen schönen „Herbst des Lebens“ bereiten können.

Robert Hölzl

Gutes tun und es gut tun



Hauptstraße 20 | 3420 Kitzendorf
Tel (02243) 460 DW 86162 | Fax DW 6100
seniorenbetreuung@bbkritz.at | www.bbkritz.at



BARMHERZIGE BRÜDER
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
KITZENDORF

Unser Haus bietet 270 pflegebedürftigen und auch rüstigen älteren Personen ein würdiges und sicheres Zuhause.

Seit Herbst 2011 verfügen wir über das „Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime in Österreich“ (NOZ).

Neben der professionellen, geriatrischen Pflege ist eine gezielte Freizeitgestaltung ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufes unserer Bewohner. Um die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohner besser wahrnehmen zu können, freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Es kommt auf Jede und Jeden an!!

Unter dem Motto „Helfen macht Freude“ suchen wir engagierte Menschen, die ihre Erfahrungen einbringen und so zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Bewohner beitragen möchten. Wollen Sie sinnvoll Zeit verschenken, dann melden Sie sich bei unserer Ehrenamtskoordinatorin:

Margit Sobitschka, Mo-Fr: 8:00 – 16:30 Uhr
Tel.: 02243/460/86162
seniorenbetreuung@bbkritz.at

Salon Hans
DEIN FRISEUR IN KITZENDORF
HAUPTSTRASSE 131
TEL. 02243 - 24412



Foto: GeSt

Präzise Schnittführung des jungen Unternehmers Ing. Christopher Grössing

Jung, dynamisch und voller Energie ist der 26-jährige Ing. Christopher Grössing, der im Mai 2013 das Objekt der Firma Felbermayer in der Martinstraße 151 übernommen hat. Nach Abschluss der HTL-Mödling arbeitete der Jungingenieur eineinhalb Jahre bei einem Tischler. Trotz Fixanstellung wagte der damals erst 21-jährige den Sprung in die Selbständigkeit und meldete in der Peter-Rosegger-Gasse 6 sein Gewerbe an. „Ich war nur in der Werkstatt tätig, wollte

aber immer raus in die Natur, zu verlieren hab ich nix“ – so Christopher Grössing über seine mutige Entscheidung.

Tischlerei & Brennholz

Innerhalb der letzten 5 Jahre kam zu der Tischlerei (Maßanfertigung von Möbeln, Zäunen, Türen, Stiegenverkleidungen, Reparaturen und Restaurationen) auch der Verkauf von Brennholz bester Qualität (Buche, gespalten und auf den richtigen Feuchtigkeitsgehalt getrocknet) hinzu.



Foto: privat

Je höher desto wohler fühlt sich der Naturliebhaber und Spezialist für Baumabtragungen

Baumabtragung & Gartenservice

Zusätzlich bietet Christopher Grössing auch Baumabtragungen, Schlägerungen von gefährdeten Bäumen, Aufarbeitung von Sturmschäden (auch in schwierigen Lagen), Spezialabtragungen z.B. bei Stromleitungen an. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kritzendorf kein Problem für den tüchtigen Unternehmer.

Auch für den Garten wird gesorgt: sei es Rasenmähen, Vertikutieren, Mulchen, Heckenschnitt, Bewässern der Gärten in Ihrer Urlaubszeit, etc. All das schafft der fleißige Unternehmer mit zwei Mitarbeitern, viel Engagement und vor allem Leidenschaft zu der Materie Holz.

Schön, wenn man sein Hobby zum Beruf machen kann – wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Sabine Nösslinger



Tischlerei Grössing

Martinstraße 151
3400 Klosterneuburg
0664 / 89 43 561
chris.groessing@gmx.at

Tischlerei

- Maßanfertigung v. Möbel, Zäune, Fenster
- Reparaturen, Restauration, Montage

Baumabtragung

- Schlägerung v. gefährdeten Bäumen
- Sturmschaden, Spezialabtragung

Gartenservice

- Rasenpflege, Mulchen
- Heckenschnitt



Foto: RH

Kommandant PeterDussmann freut sich über die gelungene Aktion: von links: Ludwig Ehrenstrasser, Dieter Spet und Markus Holler

Lido di Krido

Viele Aktionen gab es nach der Hochwasserkatastrophe. Eine sehr kreative Idee wurde mit 1.500,- Euro belohnt.

Markus Holler und Dieter Spet aus dem Strombad verwendeten diverse Bilder, während des Hochwassers im Strombad aufgenommen, um Postkarten zu gestalten und zu verkaufen.

Ludwig Ehrenstrasser, der Pächter des Kiosk im Strombad, griff diese Idee sofort auf und konnte zahlreiche Karten um 3,- Euro an spendenfreudige Personen weitergeben. So kam es zu diesem stolzen Betrag, der zu Saisonende an Peter Dussmann, Kommandant der FF-Kritzendorf, übergeben wurde.

Dieses Geld soll der Feuerwehr helfen, Geräte und Ausrüstungsgegenstände, die während des Hochwassereinsatzes beschädigt wurden zu reparieren oder zu beschaffen. Ein kleiner Beitrag – aber jeder Euro zählt!

Robert Hölzl

Danke!

Christa Jäger, die langjährige Pächterin von der Imbissstube X-Large am Durchstich, geht in den wohlverdienten Ruhestand und möchte sich bei ihren Kunden und Stammgästen für die Treue herzlich bedanken.

Das X-Large hat noch bis 21. Dezember geöffnet. An diesem Tag lädt Christa Jäger ihre Gäste zu einem „leertrinken“ und „leeressen“ ein.

Foto: GeSt

X-Large

GeSt

Hubertusfeier in Kritzendorf



Foto: C. Zippel

In Andenken an Hubertus, dem im Jahr 700 ein weißer Hirsch mit einem Kreuzifix im Geweih erschien und der daraufhin zum christlichen Glauben bekehrt wurde, fand in Kritzendorf die Hubertusfeier in und neben der Kirche statt. Hubertus gilt als Patron der Natur und Umwelt, der Schützenbruderschaften, Kürschner und Fleischhauer. Neben der Kirche versammelte sich die Jagdhornbläsergruppe, um die traditionelle Feier zu eröffnen, dann wurde Bilanz gezogen, wie viel Wild die Jagdgenossenschaft erlegte. 15 Stück Reh-

wild, drei Wildschweine, sechs Füchse, sechs Dachse und sechs Marder. Zu jeder Tierart wurde eine spezielle Tonfolge gespielt. Anschließend wurde der Gottesdienst speziell im Sinne der Jäger durchgeführt, die sich verpflichten, verantwortlich für die Pflege und Gesundheit der Wildtiere zu sein. Zuletzt trafen die Jagdmänner und eine Jagdfrau mit den übrigen Zuschauern beim Heurigen Vitovec ein, wo im Sinne der Hubertusfeier gegessen und getrunken wurde.

Dr. Christine Zippel



Foto: C. Zippel

L200 – 78 Jahre Allrad-Erfahrung machen den Unterschied!

Mit GRATIS Zubehöropaket „Hubertus“

JETZT 5 JAHRE GARANTIE!

MITSUBISHI L200 Doppelkabine
ab € 24.990,- | € 199,-/Monat
vorsteuerabzugsfähig und NoVA-befreit

Jetzt inkl. GRATIS Zubehöropaket „Hubertus“:
Anhängervorrichtung, Laderraumwanne, Werkzeugbox und Überrollbügel im Wert von ca. € 2.300,-
Weitere Zubehöropakete unter: www.mitsubishi-motors.at

Autohaus Tatzer

3424 Zeiselmauer • Gewerbepark Ost 1/3 • 02242 – 70 190

Ihr Kfz-Fachbetrieb für ALLE Marken.

www.autohaus-tatzer.at

Babenbergerhalle bebte

Andy Lee Lang sorgte am 31. Oktober für ein mittleres Erdbeben in der Babenbergerhalle. Vier KritzendorferInnen durften sich über die gewonnenen Karten anlässlich unseres Gewinnspiels freuen und waren bei dem tollen Ereignis live dabei. Monika Schneider und Franz Semper waren die glücklichen Gewinner und waren von Andy Lee Lang & Band begeistert. Es war das erste Konzert seit Langem.



Die Rock-Legende versprach aber, bald wieder nach Klosterneuburg zu kommen.

GeSt

Monika Schneider und Partner Erich Grof freuten sich über die gewonnenen Eintrittskarten

Blues im Flexleitenhof

Bereits zum vierten Mal präsentierte am 18. Oktober der Flexleitenhof, diesmal unter dem Motto „Pickin the Blues“, seinen Gästen Livemusik. Die genialen Musiker Ingo Beer (Saxofon), Christoph Noe (Bluesharp) und Alwin Schönberger (Gitarre) durften in dem gut besuchten Lokal die Gäste mit Blues vom Feinsten verwöhnen. Ein wirklich gelungener Abend. Auch der nächste Konzerttermin steht bereits fest: 20. Dezember 2013



Tanzen wie die Profis

Am Samstag, den 23. November 2013 veranstalteten Ursula und Werner Syrovatka einen Tanzabend im Amtshaus Kritzendorf. Gute Tanzmusik der Lateinamerikanischen- und Standard-Tänze soll Tanzbegeisterte in die richtige Stimmung bringen, um das Tanzbein zu schwingen. Eintritt nur paarweise, pro Paar € 10,-.



Der Reinerlös kommt den Kindersozialdiensten St. Martin zugute.

Beginn ist um 19 Uhr.

Alle, die gerne tanzen, sind herzlich willkommen.

Weihnachten im Dorf

Selbstgemachtes, Kreatives, Gebasteltes, Kerzen, Naturkostprodukte, Selbstgenähtes und vieles mehr



Samstag, 30. November 2013

- Adventmarkt im Amtshaus von 14 bis 19 Uhr
- Punschstand vor dem Amtshaus von 14 bis 20 Uhr
- Weihnachtsausstellung im Dorfmuseum von 16 bis 18 Uhr: „Nostalgie-Spielzeug von der Jahrhundertwende bis 1960“ und Lesung „Anekdoten rund um Weihnachten“ (16:30 Uhr)

Sonntag, 1. Dezember 2013

- Adventmarkt im Amtshaus von 14 bis 19 Uhr
- Punschstand vor dem Amtshaus von 14 bis 20 Uhr
- Gesanglicher Beitrag von den Kritzendorfer Distelblüten: „Weihnachten kommt“ (16 Uhr)
- Weihnachtsausstellung im Dorfmuseum von 16 bis 18 Uhr: „Nostalgie-Spielzeug von der Jahrhundertwende bis 1960“ und Lesung „Anekdoten rund um Weihnachten“ (16:30 Uhr)

Wir freuen uns sehr auf Ihren geschätzten Besuch!
Das Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege



American Christmas Gospel mit Stella Jones
Samstag, 23. November 2013
Kirche, Michelhausen

Willi Dussmann & Peter Meissner

Gast: Marianne Schöfner
Samstag, 30. November 2013
Haus der Musik, Grafenwörth



Rounder Girls - The Christmas-Gospel
Sonntag, 1. Dezember 2013
Haus der Musik, Grafenwörth

Tullnerfelder Neujahrskonzert „die Wiener“
Sonntag, 5. Jänner 2014
Berghotel, Tulbingerkogel



Das komplette Programm finden Sie auf: www.mvmfm.at

Karten: ticketshop@mvmfm.at
Info: 0699 11 72 32 48

Jeder Besucher erhält einen Möbel Leiner 5 Euro Gutschein!



SENKGRUBENRÄUMUNG

ROBERT SCHNECKENLEITNER

TEL. 0664-5527314 ODER 02243-24458

3420 KRITZENDORF, BAHNGASSE 12

Der Adventkranz

Ein Kranz gewunden aus Tannenzweigen.
Mit Kerzen vier, um anzuzeigen,
es ist nun heiliger Advent.
Ein Kranz der Hoffnung auf Erlösung,
uns zu bewahren, vor dem Bösen.
Als Leuchter einst mit vierundzwanzig Kerzen,
eröffnete er Kinderherzen.
Und wenn die erste Kerze brennt,
beginnt der fröhliche Advent!

Christa Hölzl



- Reisemobile neu und gebraucht - Verkauf und Vermietung
- Klein LKW-Vermietung (Führerschein B)
- Einstellplätze und Garagierung (für Autos, Reisemobile, ...)

Doskoczil Hans

3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16
www.wohnmobil-eura.at

EURA MOBIL

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523
e-Mail: aura@aon.at

der Advent in Kritzendorf

Freitag, 22. - Sonnt., 24. November:
Adventmarkt im Hauerhof 99
15⁰⁰-20⁰⁰: „SchmuckKunst & ObstArt“
bis 22⁰⁰: Kulinarik und Geselligkeit

Freitag, 29. - Samst., 30. November:
Der NEUE Hefeabzug beim
Winzer Peter Pscheidt in der
Hadersfelderstr. 3 von 18⁰⁰ - 21⁰⁰

Samst., 30. Nov. - Sonnt. 1. Dez.:
Weihnachten im Dorf im Amtshaus
Sonderausstellung im Dorfmuseum:
„Spielzeug und Winterbilder“

Freitag, 6. Dezember von 17⁰⁰-19⁰⁰:
Nikolo am Vitusplatz

Freitag, 6. - Sonntag 8. Dezember:
Punschstand des Weinbauvereins
Kritzendorf vor dem Amtshaus

7. - 23. Dezember 10⁰⁰ - 20⁰⁰:
Christbaumverkauf bei Ubl-Doschek,
Schelhammbergasse 64

Sonntag, 8. Dezember, 16⁰⁰ Uhr:
ÖKB-Adventfeier im Festsaal der
Barmherzigen Brüder, Kritzendorf

Freitag, 13. - Samst., 14. Dezember:
Hefeabzugverkostung
beim Winzer Peter Pscheidt in der
Hadersfelderstr. 3 von 18⁰⁰ - 21⁰⁰

Freitag, 13. - Sonntag 15. Dezember:
Punschstand des Weinbauvereins
Kritzendorf vor dem Amtshaus

Freitag, 13. Dezember 18⁰⁰ - 21⁰⁰:
Christbaumverkauf am Vitusplatz

Samstag, 14. Dezember 15⁰⁰ - 22⁰⁰:
Adventmarkt St. Vitus und
Christbaumverkauf am Vitusplatz

Sonntag, 15. Dezember 9⁰⁰ - 12⁰⁰:
alpenländische Adventmusik
und Geschichten St. Vitus

Sonntag, 15. Dezember 17⁰⁰:
Adventsingen der Sängerrunde
im Amtshaus

Freitag, 20. - Sonnt. 22. Dezember
18⁰⁰ - 21⁰⁰: Advent in St. Vitus und
Christbaumverkauf am Vitusplatz

Dienstag, 24. Dezember 22⁰⁰ - 24⁰⁰:
Punschstand der Pfadfinder
am Vitusplatz



Foto: Markus Holler

Jetzt wird eingeeigelt

Der Winter steht vor der Tür und somit wird es auch für unsere stacheligen Gesellen recht ungemütlich. Für einen gesunden Winterschlaf werden jetzt die kleinen Igelbäuchlein vollgeschlagen. Ein Igeljunges sollte mehr als 500 Gramm auf die Waage bringen, um die kalte Jahreszeit zu überstehen.

Was können Sie, lieber Tierfreund, also tun, wenn Sie ein kleines, verletztes oder unterernährtes Igelchen finden? Sollte das Tier „nur“ unterkühlt sein, wärmen Sie es – erst bei einer Körpertemperatur von 36 Grad Celsius behandeln (z.B. Parasiten entfernen). Bei offensichtlichen Verletzungen am besten sofort zum Tierarzt bringen!

Päppeln Sie das Jungtier mit Katzenfutter auf – kein rohes Fleisch oder gar Milch füttern. Dem Igelbäuchlein tut Fencheltee sehr gut. Wenn Sie Ihr Zuhause als Überwinterungsquartier zur Verfügung stellen möchten, genügt es, einen Karton mit einem Tuch und Papierfetzen anzufüllen, frisches Futter dazu – so lässt es sich für Igelchen gut leben. Wenn der Winter überstanden ist – nicht vergessen: Igel sind keine Dauerbewohner, im Frühjahr wird es Ihnen der stachelige Liebling danken, wenn Sie ihm wieder die Freiheit schenken!

PS: Liebe Tierfreunde, bitte vergessen Sie auch nicht auf unsere gefiederten Freunde, für die ein langer, kalter Winter besonders beschwerlich ist. Füttern Sie regelmäßig, da diese zarten Wesen immer zur Futterstelle zurückkommen. Ratschläge über die Fütterung gibt Ihnen gerne auch Frau Edith Czernilofsky, Tel. 0676-74 88 500 (siehe auch Seite 7).



unsere **Gesundheit**

Gripeschutzimpfung ja oder nein?

Im Volksmund bezeichnen wir leider noch immer so genannte Erkältungserkrankungen – Fieber, Husten, Schnupfen, Heiserkeit – als Grippe; Und dagegen helfen noch immer meistens Großmutter's Rezepturen – frei nach dem Motto „mit Arzt eine Woche, ohne Arzt sieben Tage“. Der Spaß aber hört bei der so genannten „echten Grippe“, eben der **INFLUENZA**, auf – diese hat mit „Verkühlung“ überhaupt nichts zu tun. Die Influenza ist eine schwere Allgemeinerkrankung mit plötzlichem Beginn, die unter Umständen lebensbedrohlich sein kann. Sie wird durch Viren hervorgerufen und verbreitet sich meist sehr rasant über den ganzen Kontinent. Schützen kann man sich durch eine so genannte Influenzaimpfung, medizinisch empfohlen vor allem für Menschen ab 60 Jahren (wenngleich das Manchen sehr früh erscheinen mag) und chronisch Kranken mit Grunderkrankungen wie z.B. Diabetes mellitus, Lungen- oder Herz-Blutdruck-Erkrankungen – deren Immunsystem ist leider verantwortlich für die relativ hohe Komplikationsrate dieser Epidemie. Nebst diesen Empfehlungen wird die Impfung vermehrt von jüngeren Menschen in Anspruch

genommen, deren private oder berufliche Situation eine längere krankheitsbedingte Pause nicht erlaubt. Zum Risiko der Impfung: Diese birgt, wie jede Impfung, gewisse Risiken und Nebenwirkungen wie z.B. leichte „grippale“ Erscheinungen, vernachlässigbar aber im Vergleich zum oben genannten Komplikationsrisiko einer Epidemie. Wegen der sich verändernden Eigenschaften der Viren muss der Impfstoff leider jährlich angepasst und die Impfung neu verabreicht werden.

Für eine persönliche Beratung stehe ich Ihnen während der Ordinationszeiten gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich gegen Influenza in meiner Ordination impfen lassen.

Med. Rat. Dr. Peter Kaufmann,
Kritzendorf, Hauptstraße 102
Telefon: 02243/24 472
Ordination: Mo 14 -18; Di 8 - 12;
Mi 15 - 17; Do 14 -18; Fr 8- 12 u. 18 - 21 Uhr



Unser Leistungsumfang

- Manuelle Medizin (Chirotherapie)
- Neuraltherapie • Schmerztherapie • Infusionstherapie
- Orthopädische Operationen • Ambulante Operationen
- Operationsnachbehandlungen
- Therapeutische Lokalanästhesie (Infiltrationstherapie)
- Kinderorthopädie – Hüftuntersuchungen – Fußfehlstellungen – Haltungsschäden
- Säuglingsuntersuchung • Mutter-Kind-Pass
- Osteoporose Beratung und Therapie
- Ultraschalluntersuchungen der Gelenke und Weichteile
- Skoliosebehandlung und Diagnostik
- Modelleinlagen, Heilbehelfe und Mieder
- Prothesen und Apparate
- Orthopädische Schuhversorgung • Diabetischer Fuß
- Neuroorthopädie • Rehabilitationsbehandlung
- Kurberatung • Ergonomische Beratung
- Orthopädisch rheumatologische Behandlung
- Homöopathie • Sportorthopädische Beratung

Physikalische Therapie

im Rahmen orthopädischer Rehabilitation

- Extensionsbehandlung der Lenden- u. Halswirbelsäule
- Galvanisches Zellenbad • Impulsgalvanisation
- Galvanisation • Jontophorese
- Schwell-, Exponential- und Interferenzstrom
- Ultraschall • Heilmassage, Ganzkörpermassage
- Rückenschule • Dorn-Breuss-Massage
- Craniosacraltherapie

3420 Kritzendorf
Hauptstraße 106
Tel. 02243-26 337

Ordinationszeiten:
Di u. Fr 15 – 18 Uhr

Wahlarzt für ALLE KASSEN

Anmeldung für Kritzendorf
auch in Stockerau möglich

2000 Stockerau
Theresia Pampichlerstraße 1
Tel. 02266-62 850

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Do 9 – 11 und
14.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Vertragsarzt für: BVA, KFA, VA, SVA
Wahlarzt für die
Gebietskrankenkassen

Tierarztpraxis Kritzendorf

Andrea Pecha
Dipl. Tierärztin

Notdienst 0-24h:
0664 855 47 22

Ordinationszeiten:
Montag: 10 – 12 u. 17 – 19
Dienstag: 10 – 12
Donnerstag: 17 – 19
Freitag: 10 – 12
Samstag: 10 – 12
sowie nach tel. Vereinbarung

Hauptstraße 108/2
3420 Kritzendorf
Tel. / Fax: 02243 / 312 15
www.vet-doc.at
office@vet-doc.at

ACHTUNG: ab Dezember geänderte Öffnungszeiten!

MASSAGE

Andrea Matyas

3420 Kritzendorf • Hauptstraße 102
(Ordination Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73
a.matyas-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

STADT-APOTHEKE

KLOSTERNEUBURG

Albrechtstraße 39
Tel.: 0 22 43/
376 01

STADTAPOTHEKE **DROGERIE**

Wir sind stets um Sie bemüht!

Öffnungszeiten:
Mo- Fr: 8.00 Uhr- 12.00 Uhr und 14.00 Uhr- 18.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr- 12.00 Uhr

www.stadtapoklbg.at

- bis 1. 12.: Hauerhof 99
- bis 1. 12.: Karlsburger-Kreps
- 30. 11. - 08. 12.: Ubl-Schober
- 06. 12. - 15. 12.: Vitovec
- 07. 12. - 23. 12.: Ubl-Doschek
- 13. 12. - 22. 12.: Hauerhof 99
- 16. 12. - 22. 12.: Karlsburger-Kreps
- 03. 01. - 19. 01.: Vitovec
- 20. 01. - 30. 01.: Karlsburger-Kreps
- 24. 01. - 02. 02.: Hauerhof 99
- 31. 01. - 09. 02.: Vitovec
- 10. 02. - 23. 02.: Karlsburger-Kreps
- 14. 02. - 23. 02.: Hauerhof 99

Der Kritzendorfer Heurigenkalender 2014 liegt dieser Ausgabe von „unser Kritzendorf“ bei. Sollte der Heurigenkalender nicht bei Ihnen eingelangt sein, so bekommen Sie diesen bei den Heurigenbetrieben. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.kritzendorf-belebt.at.



Wir gratulieren!

Eiserne Hochzeit Ehepaar Rimböck



Hedwig und Rudolf Rimböck feierten am 9. Oktober ihre Eiserne Hochzeit. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Ortsvorsteher Franz Resperger gratulierten zu diesem besonderen Jubiläum auf das Herzlichste und überbrachten die Eh-

rengabe der Stadt Klosterneuburg. Seitens des Landes NÖ wünschte Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Markus Gundacker von der BH Wien-Umgebung alles Gute. Auch die Familie des Jubelpaares schloss sich den Glückwünschen zu 65 gemeinsamen Ehejahren an.

90. Geburtstag Hedwig Seidler

Im Kritzendorfer Alten- und Pflegeheim Barmherzige Brüder feierte am 13. September Frau Hedwig Seidler ihren 90. Geburtstag mit ihrer Familie. Es gratulierten (im Bild von links): Wohnbe-

reichsleiterin Anita Haselböck, kfm Dir. Karin Schmidt, PDir. Maria Glawogger, Dir. Ing. Dietmar Stockinger. Ortsvorsteher Franz Resperger überbrachte die Glückwünsche des Bürgermeisters.



90. Geburtstag Maria Latzelsberger



Frau Maria Latzelsberger feierte am 13. September ihren 90. Geburtstag. Wohnbereichsleiter Herbert Rest, kfm. Dir. Karin Schmidt, PDir. Maria Glawogger, Dir. Ing. Dietmar Stockinger, Ortsvorsteher Franz Resperger gratulierten der Jubilarin.

70 Jahre und kein bißchen leise!



Ganz nach diesem Motto feierte Traude Wurzl am 9. November mit 120 Gästen im Pfarrhaus-Kierling ihren 70er. Von KR Fritz Kaufmann wurde sie mit der Silbernen Ehrennadel des NÖ Wirtschaftsbundes geehrt. Die Stadtkapelle Klosterneuburg unter der Leitung von Fredi Stein gab ein paar Ständchen zum Besten und unser Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager ließ es sich auch nicht nehmen - der Jubilarin persönlich zu gratulieren. MW

Wir trauern ...

Johann Bühringer

Der überaus erfolgreiche Obst- und Gemüsegroßhändler verstarb am 23. September im Alter von 80 Jahren. Der Betreiber von Lokalitäten in Wien und Kritzendorf (Donaurestaurant) war nicht nur als großzügiger Sponsor diverser Vereine, sondern auch für seine Handschlagqualität bekannt. Er war auch Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kritzendorf.



Ludwig Schwarz

Erst im Frühjahr gratulierte Ortsvorsteher Franz Resperger Ludwig Schwarz zu seinem 90. Geburtstag. Am 9. Oktober ist der selbstständige Unternehmer gestorben. Seinem Motto „Wohnen nicht hausen“ blieb er seit 50 Jahren im Strombad beheimatete Kritzendorfer bis zuletzt treu.



Feiern Sie Ihre Feste bei den Kritzendorfer
Gastronomie- und Heurigenbetrieben!

TORTENMANUFAKTUR

Christoph Hollander

Hauptstraße 11, 3411 Klosterneuburg / Weidling
0699 / 81 22 00 60

info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at

WIR MACHEN DRUCK

- Prospekte, Flyer & Kataloge
- Visitenkarten, Briefpapier & Kuverts
- Transparente, Schilder & Fahnen
- Webdesign & Logogestaltung

Agentur Steinschütz-Winter

3420 Kritzendorf, Hauptstraße 178

T: 02243-28926 • E: agentur@steinschuetz.at

Restaurant – Pizzeria

Mera

Täglich geöffnet von 11 – 23 Uhr

Großer Saal für Hochzeiten, Betriebsfeiern, Veranstaltungen und Geburtstagsfeste

Kritzendorf, Hauptstraße 129 – 02243-33384

Blumen für jeden Anlass
Hochzeitsfloristik
Dekorationen



Felbermayer
Sabina und Leopold

3400 Klosterneuburg, Martinstraße 94 / Friedhof Untere Stadt
Telefon 02243 / 337 01

Gräberbetreuung
Kränze und Bukette



Textil-Müller

Franz Müller Textil GmbH

Durchstichstraße 2,
3420 Kritzendorf
Tel. 02243/21 783

e-mail: franz.mueller@textil-mueller.at
homepage: www.textil-mueller.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 9 h bis 18 h
Samstag 9 h bis 17 h



weitere Filialen:

2460 Bruck a.d. Leitha,
Alter Hainburgerweg 2a
/Tel. 02162-659 27

1020 Wien,
Krummbaumgasse 12
/Tel. 01-214 60 78

3250 Wieselburg.
Plaika 1 /
/Tel. 07416-520 582

4600 Wels,
Anzengruberstraße 4
/Tel. 07242-56 803

6020 Innsbruck,
Adamgasse 30
/Tel. 0512-57 51 78

**WIR MÖCHTEN UNS AUF
DIESEM WEG BEI ALL
UNSEREN KUNDEN FÜR DIE
TREUE BEDANKEN,
WÜNSCHEN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE GESUNDHEIT UND
GLÜCK IM NEUEN JAHR!**

**AUF EIN WIEDERSEHEN IN
KRITZENDORF
FREUT SICH DAS „TEXTIL-
MÜLLER“ - TEAM!**

